

Ritterstein „Spalt“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 55

Der Ritterstein „Spalt“ (Ritterstein Nr. 55) befindet sich östlich der Ruine der Burg Gräfenstein im Sattel zwischen dem Wartenberg und Schmalen Hals an der Wegekreuzung. An der PWV-Markierung „Blau-Weißer-Strich“.

**Lage**

76848Hermersbergerhof
Südwestpfalz
49° 14' 47" N, 7° 47' 19" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei

Nein

Parkplätze

Unbekannt

Familienfreundlich

Unbekannt

Thematische Einordnung

„Spalt“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte

Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein liegt direkt zwischen dem 510 Meter hohen Wartenberg und dem 518 Meter hohen Schmalen Hals. Beide Erhebungen fallen ins Tal hin steil ab und bilden eine enge Schlucht, die auch „Spalt“ genannt wurde. Der Ritterstein „Spalt“ markiert diese Stelle zwischen Wartenberg und Schmale Hals.

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, W. (2005). Rittersteine im Pfälzerwald – Gedenksteine und Inschriften. Neustadt a.d.W..

Quellenangaben

Rittersteine und mehr

http://www.rittersteineundmehr.de/fundstuecke.php?action=show_index&index=113 abgerufen am 19.04.2018

Weiterführende Links

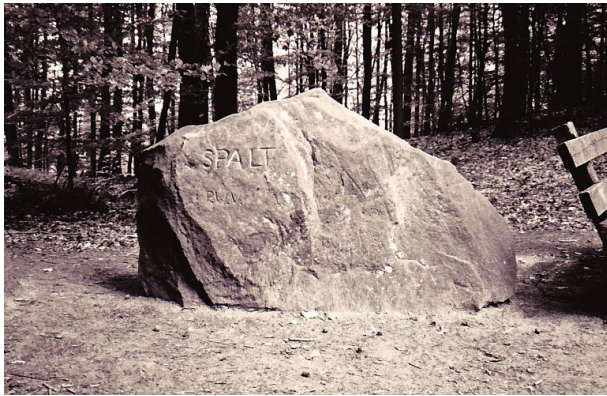
Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 05.12.2018 um 14:52:41Uhr

?

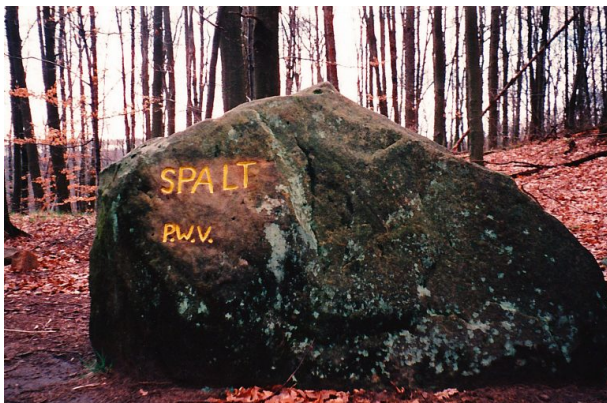
Raphaela Maertens am 03.04.2019 um 11:47:53Uhr



Der Ritterstein „Spalt“. (Erhard Rohe , 1993)



Der Ritterstein „Spalt“. (Erhard Rohe, 1993)



Ritterstein „Spalt“ nach der Renovierung im Jahr 1999. (Erhard Rohe , 2000)